



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Frau Stadträtin Sabine Pfeiler
Herrn Stadtrat Dr. Reinhold Babor
Herrn Stadtrat Marian Offman
Herrn Stadtrat Otto Seidl

Stadtratsfraktion der CSU
Rathaus

29.08.2016

Leben im Alter

Städtische Informationen für Seniorinnen und Senioren im Internet unter muenchen.de immer noch schwer auffindbar

Antrag Nr. 14-20 / A 02119 von Herrn StR Dr. Reinhold Babor,
Herrn StR Marian Offman und Herrn StR Otto Seidl,
Frau StRin Sabine Pfeiler
vom 12.05.2016, eingegangen am 12.05.2016

Az.: D-HA II/V1 4810-1-0069

Gz.: S-Z-dIKA-WEB

Sehr geehrte Frau Stadträtin Pfeiler,
sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Babor,
sehr geehrter Herr Stadtrat Offman,
sehr geehrter Herr Stadtrat Seidl

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt, weshalb eine beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat rechtlich nicht möglich ist.

Zu Ihrem Antrag vom 12.05.2016 teile ich Ihnen aber Folgendes mit:

Vor knapp zwei Jahren hatten Sie bereits einen Antrag zu einem eigenen Senioren-Portal gestellt (Antrag 14-20 / A 00226 vom 09.09.2014). Mit Schreiben vom 16.01.2015 antwortete Ihnen Herr Oberbürgermeister Dieter Reiter, dass es nicht zielführend sei, ein eigenes Internet-Portal ausschließlich für eine bestimmte Zielgruppe aufzubauen, allerdings sollte Ihre

Orleansplatz 11
81667 München
Telefon: 089 233-48088
Fax: 089 233-48575

Anregung, die Angebote für Seniorinnen und Senioren noch stärker an einer zentralen Stelle zu bündeln und die webgerechte Auffindbarkeit zu verbessern, aufgegriffen werden.

Gegenüber der damaligen Situation hat sich inzwischen folgendes getan:

Ende Juni 2016 gab es im Rathaus-Bereich von muenchen.de eine Änderung im Layout. Dadurch ist muenchen.de/rathaus mit dem Rest des München-Portals gleichgezogen und hat nun ebenfalls ein responsives Design, d.h. die Seiten sind auch für Mobilgeräte optimiert. Je nach Größe und Auflösung des Bildschirms verändert sich die Darstellung der Seiteninhalte. Die Seiten werden auf Smartphones anders dargestellt als auf einem Desktop-Monitor. Bilder- und Schriftgrößen sind an die Breite des Displays angepasst und damit leichter lesbar als zuvor.

Ein Nebeneffekt der Layout-Änderung ist leider der Wegfall der zweiten Navigationszeile auf den Seiten der Stadtverwaltung. Die Themen „Stadtpolitik“, „Stadtverwaltung“, „Stadtinfos“ etc. sind nur noch über Verlinkungen in den Seiten, ausgehend vom zentralen Einstiegspunkt „Rathaus“, zu erreichen. Die bisherige zweite Menüleiste im Bereich Rathaus scheidet somit für die Verortung eines Senioren-Portals aus.

Nicht nur diese Unter-Navigation ist weggefallen, auch den Bereich „Lebenslagen“ gibt es leider nicht mehr. Die Inhalte der Lebenslage „Senioren“ sind allerdings alle weiterhin in der Themenübersicht „Ältere Menschen“ des Sozialreferates enthalten (www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Themen/Senioren)¹.

Weiter oben in der Seitenhierarchie angesiedelt, bietet das München-Portal noch eine zweite Übersichtsseite mit Themen für ältere Menschen: www.muenchen.de/themen/senioren.² Im Großen und Ganzen bietet auch sie dieselben Inhalte, wie die weggefallene Lebenslagen-Seite. Beispielsweise Verknüpfungen zu den Themen

- Seniorenbeirat
- Alten- und Service-Zentren
- Fachstellen häusliche Versorgung
- Münchner Pflegebörse
- Städtische Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege
- Grundsicherung im Alter
- Leistungen des Amtes für Soziale Sicherung im Überblick

Die „Rathausstartseite“ www.muenchen.de/rathaus wurde inzwischen mit einer Verlinkung auf diese Themenübersicht (Text: „Ältere Menschen – Beratungs- und Unterstützungsangebote“) ergänzt.

Diese beiden genannten Seiten verlinken auf die jeweils andere. Egal welchen dieser Einstiegspunkte Sie wählen, die Informationen für ältere Menschen in München sind immer höchstens einen Klick entfernt.

Redundant sind diese beiden Seiten dabei allerdings nicht. Die Übersicht „Ältere Menschen“ des Sozialreferates verlinkt hauptsächlich zu Informationen der Stadtverwaltung; die

1 Klickpfad: muenchen.de → Rathaus → Stadtverwaltung → Sozialreferat → Ältere Menschen

2 Klickpfad: muenchen.de → Leben → Senioren

Themenseite „Senioren“ hat einen weiteren Blick und verlinkt auch auf Angebote freier Träger.

Nach dem bereits erwähnten Wegfall der Lebenslage „Senioren“ wurde auch die Kurzadresse **muenchen.de/senioren**, die bislang dorthin führte, angepasst. Sie leitet jetzt weiter zu www.muenchen.de/themen/senioren, so dass diese Seite aus meiner Sicht bestens geeignet ist, die Rolle eines Senioren-Portals zu erfüllen:

Sie ist einfach zu erreichen und bietet eine umfassende Übersicht zu den Angeboten für Seniorinnen und Senioren in München.

Die Inhalte des München-Portals werden hervorragend von Suchmaschinen gefunden. Wer beispielsweise auf google.de nach den Begriffen „münchen“ und „senioren“ sucht, findet auf der ersten Trefferseite die Themenseite Senioren und das ist sicher einer der wesentlichen Punkte für eine leichte Auffindbarkeit und für Praktikabilität.

Der weit überwiegende Teil der Besucherinnen und Besucher von muenchen.de gelangt nämlich über Suchmaschinen zu den Informationen der Stadtverwaltung.

Ich hoffe, auf Ihre Anliegen hinreichend eingegangen zu sein. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin